

Zl. 57/8/21

# Sitzungsprotokoll

über die

## Gemeinderatssitzung

am 06. September 2021

**Ort:** Angerberg, Gemeindeamt  
**Beginn:** 19.30 Uhr  
**Ende:** 21.00 Uhr

### Anwesende:

Herr Bürgermeister: O s l Walter als Vorsitzender  
Herr Bürgermeisterstellvertreter: M a u r a c h e r Kurt

### Gemeinderäte:

GV Mag. Elfriede Schrettl  
GV Hannes Bramböck  
GV Alexander Osl  
GR Ing. Othmar Obrist  
GR Dr. Peter Petzer (Ersatz für GR Ing. Karl Schweitzer)  
GR Ing. Reinhard Wolf  
GR Claudia Osl  
GR Peter Gastl  
GR Kathrin Peer  
GR StefanThroner

### Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer  
2 Zuhörer

### Entschuldigt waren:

GR Ing. Karl Schweitzer  
GR Albert Wibmer

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 12; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Unterfertigung der Sitzungsprotokolle der Gemeinderatssitzungen vom 05.07.2021 und 19.07.2021
3. Erweiterungsbau Kindergarten;  
Beschlussfassung hinsichtlich der Auftragsvergabe für die Schliessanlage sowie verschiedener Nachträge
4. Beschlussfassung hinsichtlich Auftragsvergabe für die weitere Planung und Koordination des Breitbandprojektes (Call 3) an die LWL Competence Center GmbH gemäß vorliegendem Angebot (Stundenpool Large)
5. Beschlussfassung hinsichtlich der Beantragung der grundbücherlichen Durchführung der Eigentumsänderungen aufgrund der vom Vermessungsbüro Sturm durchgeführten Vermessung im Bereich Baumgarten (Gehsteig, Gemeindestraße zur SI Brand mit Versickerungsbecken, öffentliches Gut im Bereich GH Baumgarten)
6. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich des vorliegenden Optionsvertrages für den Ankauf eines Grundstückes im Ausmaß von 757 m<sup>2</sup> angrenzend an den Bauhof der Gemeinde Angerberg
7. Beratung und Beschlussfassung bezüglich Unterstützung des Antrages der Bürgerinitiative „Verhinderung Deponie Schöffthal“ hinsichtlich Verwendung von anfallendem Tunnel-Ausbruchmaterial als Schüttmaterial für den Hochwasserschutz
8. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Aktualisierung der e5 Basisvereinbarung mit der Energie Tirol sowie Anpassung des e5 Programmbeitrages
9. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise hinsichtlich der frei werdenden Wohnung im Wohn- und Geschäftsgebäude der Gemeinde
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges
11. Personalangelegenheiten

### **Zu Pkt. 1:**

#### **Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

**Zu Pkt. 2:****Unterfertigung der Sitzungsprotokolle der Gemeinderatssitzungen vom 05.07.2021 und 19.07.2021**

---

Die Sitzungsprotokolle der Gemeinderatssitzungen vom 05.07.2021 und 19.07.2021 wurden vom Gemeinderat ohne Einwände unterzeichnet.

**Zu Pkt. 3:****Erweiterungsbau Kindergarten;****Beschlussfassung hinsichtlich der Auftragsvergabe für die Schliessanlage sowie verschiedener Nachträge**

---

**Bgm. Walter Osl**

Der Um- und Zubau des Kindergartens geht zügig voran und der Zeitplan wird von den Firmen weitgehend eingehalten. Durch das Ausweichen des Kindergartens in der letzten Woche zum Sportzentrum konnte wertvolle Bauzeit gewonnen werden. Der planende Architekt DI Klaus Ebner und der Bauleiter BM Johann Kofler sind ständig um einen reibungslosen Ablauf des Bauvorhabens bemüht. Der planmäßige Start des Kindergartenbetriebes am 13.09.2021 im Altteil des Gebäudes ist gewährleistet.

Im Rahmen des Erweiterungsbaues des Kindergartens sind folgende weitere Aufträge zu vergeben:

Fa. Farthofer	Schließanlage	€ 17.465,05
Schorn GmbH	Ergänzung Einrichtungen (Endangebot)	€ 10.567,18
Fa. Seelaus	Infrarot Paneele – Funktionsraum Erdgeschoß	€ 1.611,43
Fa. Bodner	1. Nachtrag (Gleitlager, Kernbohrungen, Unterstellung)	€ 6.896,26
Fa. Bodner	1. Minderung (Bewehrung, Entfall Notabdichtung)	- € 8.015,42
Fa. Dagn	1. Nachtrag – Notabdichtung	€ 3.262,30
Fa. Haaser	1. Nachtrag – Estrichstärke 9 cm	€ 1.697,00
Fa. Haaser	1. Minderung – Entfall Schnellrocknung teilweise	- € 1.500,00

Die bestehende Schließanlage (Kaba-System) für verschiedene Gebäude der Gemeinde (Volksschule, Bauhof, Sportzentrum) wird im Rahmen des Kindergartenumbaues von der Fa. Farthofer entsprechend erweitert.

Die Infrarot-Heizungspaneele für den Funktionsraum im Erdgeschoß werden an der Decke montiert. (Anfrage und Sicherheitshinweis – **GR Ing. Reinhard Wolf**).

**Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die oben angeführten Auftragsvergaben im Rahmen des Erweiterungsbaues für den Kindergarten mit einer Gesamtsumme von € 31.983,80 exkl. MwSt.**

**Zu Pkt. 4:**

**Beschlussfassung hinsichtlich Auftragsvergabe für die weitere Planung und Koordination des Breitbandprojektes (Call 3) an die LWL Competence Center GmbH gemäß vorliegendem Angebot (Stundenpool Large)**

---

**Bgm. Walter Osl**

Die LWL Competence Center GmbH wurde im Februar des letzten Jahres für die Planung und Koordination des Breitbandprojektes mit einem Stundenpool von 150 Stunden beauftragt. Für das restliche Ausbauprogramm ist ein weiterer Stundenpool im gleichen Ausmaß notwendig. Der Vorteil liegt im etwas günstigeren Stundensatz. Das Angebot beläuft sich insgesamt auf € 14.700,00 exkl. MwSt. (Beilage 1).

Die Arbeiten sind im Zeitplan und der Ortsteil Embach wird demnächst fertiggestellt. Die Bereiche Leiming, Dorf und einzelne dezentrale Gebiete sind noch offen. Für private Hausanschlüsse besteht eine Fördermöglichkeit seitens des Landes.

**Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die oben angeführte Auftragsvergabe an die LWL Competence Center GmbH im Rahmen des Breitbandausbaues mit einem Stundenpool von 150 Stunden und einer Gesamtsumme von € 14.700,00 exkl. MwSt.**

**Zu Pkt. 5:**

**Beschlussfassung hinsichtlich der Beantragung der grundbücherlichen Durchführung der Eigentumsänderungen aufgrund der vom Vermessungsbüro Sturm durchgeführten Vermessung im Bereich Baumgarten (Gehsteig, Gemeindestraße zur SI Brand mit Versickerungsbecken, öffentliches Gut im Bereich GH Baumgarten)**

---

**Bgm. Walter Osl**

Im Zuge der Errichtung des Gehsteiges an der Landesstraße vom Cafe Grubers bis zur Abzweigung Mariastein und der Sanierung der Gemeindestraße bis zur öffentlichen Straßeninteressentschaft Brand wurde ein flächengleicher Grundtausch mit dem angrenzenden Grundeigentümer vereinbart. Die benötigten Flächen für den Gehsteig, die Straßenverbreiterung und das notwendige Sickerbecken werden mit dem öffentlichen Gut im Bereich der Park- und Verkehrsflächen des Gasthofes Baumgarten laut vorliegendem Vermessungsplan (Beilage 2) getauscht.

**Der Gemeinderat beschloss mit 11 Jastimmen, dass die im Vermessungsplan GZl. 16133/20 vom 19.07.2021 der DI Theresa Maria Sturm, Ingenieurkonsultantin für Vermessungswesen, 6330 Kufstein, vorgesehenen Eigentumsübertragungen im Grundbuch durchgeführt werden sollen. Die Widmung zum öffentlichen Gut bzw. die Entwidmung aus dem öffentlichen Gut der betroffenen Grundstücke wurde ebenfalls mit 11 Jastimmen beschlossen.**

**GV Alexander Osl erklärte sich für befangen und stimmte nicht ab.**

**Zu Pkt. 6:****Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich des vorliegenden Optionsvertrages für den Ankauf eines Grundstückes im Ausmaß von 757 m<sup>2</sup> angrenzend an den Bauhof der Gemeinde Angerberg**

---

**Bgm. Walter Osl**

Mit dem Grundeigentümer Martin Perthaler wurden Vorgespräche hinsichtlich Abtretung einer Grundfläche angrenzend an den Bau- und Recyclinghof geführt (Beilage 3). Die Besprechungen verliefen positiv und der Gemeinde wurde die Option zum Erwerb dieser Grundfläche mit einer Gesamtgröße von 757 m<sup>2</sup> und einem Kaufpreis von € 80,00/m<sup>2</sup> schriftlich zugesagt. Eine dringend benötigte Lagerfläche für Gras- und Strauchschnitt wie auch für sonstige Bauhofmaterialien könnte somit angekauft werden. Die konkretere Gestaltung des Grundstückes wäre nach Ankauf für die nächsten Jahre festzulegen und entsprechend zu budgetieren. Die Finanzierung kann aus den erhöhten Ertragsanteilen des Landes (nicht rückzahlbare Corona-Zuschüsse) bewerkstelligt werden.

**GV Hannes Bramböck**

Die Bewilligung der Rodung des Waldgrundstückes ist mit der Forstbehörde abzuklären.

**GR Dr. Peter Petzer**

Der Ankauf des Grundstückes angrenzend an den Gemeindebauhof und in Zentrumsnähe zu dem angebotenen vertretbaren Preis ist jedenfalls zu befürworten.

**Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für die Inanspruchnahme der zugesagten Option und den Ankauf des Grundstückes im Ausmaß von 757 m<sup>2</sup> angrenzend an den Bauhof der Gemeinde Angerberg zum vereinbarten Preis von € 80,00/m<sup>2</sup> aus.**

**Zu Pkt. 7:****Beratung und Beschlussfassung bezüglich Unterstützung des Antrages der Bürgerinitiative „Verhinderung Deponie Schöffthal“ hinsichtlich Verwendung von anfallendem Tunnel-Ausbruchmaterial als Schüttmaterial für den Hochwasserschutz**

---

**Bgm. Walter Osl**

Die Bürgerinitiative zur Verhinderung von Materialtransporten auf der Angerbergstraße L 213 und zur Verhinderung der Deponie Schöffthal im Zuge des Bahnausbaues hat mit Schreiben vom 25.07.2021 folgenden Antrag eingebracht:

**Verwertung des Tunnel-Ausbruchmaterials als Schüttmaterial für den Hochwasserschutz im Intal**

Die Bürgerinitiative engagiert sich für die Verwertung des Tunnel-Ausbruchmaterials als Schüttmaterial für den Hochwasserschutz anstelle der geplanten Großdeponie im Waldgebiet Schöffthal sowie gegen damit verbundenen jahrelangen verkehrsbehinderten Lastwagen-

Schwerverkehr von Angath herauf auf den Angerberg auf der L 213. Sowohl das Land Tirol als auch die ÖBB haben uns gegenüber bekundet, dass die Verwendung des Ausbruchmaterials für Hochwasserschutzmaßnahmen sinnvoll ist. Für den Fall des angenommenen Zeitversatzes zwischen beiden Baumaßnahmen haben wir die vorübergehende Zwischenlagerung des Ausbruchmaterials auf geeigneten Flächen im Inntal vorgeschlagen. Wir ersuchen und bitten den Gemeinderat Angerberg, mit einem Beschluss die Verwertung des Ausbruchmaterials für den Hochwasserschutz anstelle der geplanten Deponie im Schöffthal bei den zuständigen Stellen ebenfalls zu fordern. Der Wasserverband dafür, in dem auch die ÖBB vertreten ist, besteht inzwischen. Die Bürgerinitiative bedankt sich für diese sehr wichtige Unterstützung, die dem Verlangen nach sinnvoller Verwertung des Ausbruchmaterials Nachdruck verleiht.

Die Erreichung des gesteckten Zieles der Bürgerinitiative, die Deponie Schöffthal im Falle der notwendigen Inanspruchnahme für die Deponierung von Material aus dem Bahnprojekt zu verhindern, ist nicht einfach. Die Unterstützung des gestellten Antrages durch die Gemeinde hinsichtlich Verwendung des Ausbruchmaterials im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes ist durchaus vertretbar. Ob diese Synergie umsetzbar ist, hängt von den zeitlichen Komponenten dieser beiden Großprojekte ab.

Mittlerweile wurde die naturschutzrechtliche Verhandlung hinsichtlich des Rohbaustollens (zukünftig Rettungsstollen) durchgeführt. Die Bauarbeiten dieses vorgezogenen Bauteils werden bereits im kommenden Jahr mit dem Zubringerweg in Angath beginnen. Das Ausbruchmaterial aus dem Rohbaustollen muss auf eine aktuell genehmigte Deponie verbracht werden. Die Problematik liegt in der Übergabe des Materials an die Baufirma und damit ist der Deponierungsstandort nicht fix vorhersehbar.

Im Bereich Jauden sind derzeit Erkundungen für eine weitere Deponie im Gange (**Anfrage GV Alexander Osl**). Falls in diesem Bereich für eine größere Deponie eine Genehmigung erreicht wird, ist die Belastung für die Gemeinde Angerberg durch die Fahrten durch stark bewohntes Gebiet auf den Landesstraßen ungleich höher als bei einer Deponierung im Ochsenal oder Schöffthal.

#### **GR Ing. Reinhard Wolf**

Der Antrag und die Begleitumstände sind derzeit nicht konkret. Eine Unterstützung des Antrages durch die Gemeinde erscheint daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll.

#### **GV Hannes Bramböck**

Der aktuelle Stand und der Antrag sollte in einem Gespräch mit der Bürgerinitiative erörtert werden. Die Gefahr von weiteren Deponien am Angerberg kann dabei angesprochen werden.

**Der Gemeinderat sprach sich für eine Besprechung mit der Bürgerinitiative aus und beschloss einstimmig die Vertagung des Tagesordnungspunktes.**

**Zu Pkt. 8:****Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Aktualisierung der e5 Basisvereinbarung mit der Energie Tirol sowie Anpassung des e5 Programmbeitrages**

---

**Bgm. Walter Osl**

Die Gemeinde Angerberg ist schon seit einigen Jahren Mitglied bei der Energie Tirol. Ab 2022 ist eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf € 5.382,00 für Gemeinden von 1.001 bis 3.000 Einwohnern vorgesehen. Die Hälfte des Beitrages wird vom Land übernommen. Auf die Jahre gerechnet liegt die Erhöhung des Beitrages geringfügig über der Inflationsrate. Die Fachleute der Energie Tirol stehen den Gemeinden in allen Energiethemen für Beratungen zu Verfügung und werden auch dementsprechend in Anspruch genommen.

**Der Gemeinderat genehmigte mit 11 Jastimmen und 1 Neinstimme die Aktualisierung der e5 Basisvereinbarung mit der Energie Tirol sowie die Anpassung des e5 Programmbeitrages auf jährlich € 2.691,00 exkl. MwSt.**

**Zu Pkt. 9:****Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise hinsichtlich der frei werdenden Wohnung im Wohn- und Geschäftsgebäude der Gemeinde**

---

**Bgm. Walter Osl**

Astner Manuel hat die Wohnung im Wohn- und Geschäftsgebäude gekündigt und zieht mit Ende Oktober aus. Dem Mieter wurde eine Wohnung im Wohnprojekt Unholzen der Tiroler Frieden zugesagt.

Die zukünftige Gestaltung des Wohn- und Geschäftsgebäudes sowie die Zeitschiene hierfür ist noch offen. Alle neueren Mietverträge wurden vorsorglich bis Herbst 2022 befristet.

**GR Kathrin Peer**

Eine kurzfristige Änderung beim Gebäude ist nicht vorgesehen. Eine neuerliche Vermietung wäre daher noch denkbar.

**Bgm. Walter Osl**

Die Gesetzmäßigkeit von Mietverträgen (Mindestdauer 3 Jahre) muss beachtet werden. Auch können kurzfristig Ressourcen für die Gemeinde notwendig werden.

**Der Gemeinderat nahm die Kündigung der Wohnung einstimmig zur Kenntnis und sprach sich gegen eine Neuausschreibung der Wohnung aus.**

**Zu Pkt. 10:**  
**Anträge, Anfragen und Allfälliges**

**a) Carport - Wohnprojekt Tiroler Frieden (GR Ing. Reinhard Wolf)**

Das Carport beim Wohnprojekt passt optisch nicht zum Gesamtgebäude. Die plangemäße Errichtung soll überprüft werden.

**b) Termine**

13.09.2021	19.00 Uhr	Gemeindevorstand
14.09.2021	19.00 Uhr	Finanz- und Kontrollausschuss
18.09.2021		Almabtrieb, Buchackerparkplatz (Veranstalter Landjugend)
21.09.2021	oder KW 40	Ausschuss für Bildung und Soziales
28.09.2021	19.00 Uhr	Ausschuss für Kultur, Sport und Vereine
04.10.2021	19.30 Uhr	Gemeinderat

**Zu Pkt. 11:**  
**Personalangelegenheiten**

Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes für die Kindergartenassistentin Andrea Lotz von 25 auf 30 Wochenstunden für das Kindergartenjahr 2021/2022.**

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 21.00 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 8 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 06.09.2021

-----  
 Der Bürgermeister

-----  
 Gemeinderat

-----  
 Gemeinderat

-----  
 Der Schriftführer